

vollständige Aufzählung aller durch Geschenke, Ankäufe die Sammel- und Tauschtaigkeit erworbenen Objekte würde zu viel Raum und Kosten beanspruchen; die nachfolgende Arbeit beschränkt sich auf die vollständige Aufzählung der Wirbeltiere und eine Übersicht der anderen Klassen und Ordnungen. Zu allen Sammlungen wurden vom Custos genaue Kataloge angefertigt, sodaß sich ein Spezialist leicht orientieren kann.

A. Zoologie.

I. Kreis. Wirbeltiere.

I. Klasse. Säugetiere (Mammalia).

Einleitung. Die meisten Exemplare befinden sich in dem großen östlichen und dem mittleren Doppelschaukasten des Hauptaales; nur die größten stehen entweder in separaten Kästen oder wurden, um Raum zu ersparen, über den Kästen frei postiert; die Reste der ausgestorbenen Arten liegen in den Schubladen der Petrefaktensammlung. Die meisten und wertvollsten Arten wurden vom Custos aus seinem Professorengehalte angeschafft (er war 7 Jahre Gymnasial-Professor in Seitenstetten, 6 Jahre in Melk und ist seitdem Direktor der kleinen Gymnasial-Hausanstalt des Stiftes); er bezog sie meist von der berühmten Firma Schläter in Halle a/Saale. Einige indische Arten fanden sich bei der später zu erwähnenden indischen Vogelsammlung des Baron Brenner; einige afrikanische Arten wurden von Dr. Holub gespendet oder von seiner Witwe gekauft; einige auch durch Tausch vom Custos Dr. Heller aus dem Hofmuseum zu Dresden acquiriert; mehrere kleinere Admonter Arten stammen vom jetzigen Forstdirektor P. Thassilo Reimann, der sie als Kleriker präparierte; mehrere schöne Objekte spendete der Güterverwalter P. Emmeran Schlander. Mehrere Skelete erwarb der Custos durch Kauf oder Tausch von der Firma Erber in Wien; einige kleinere Skelete hinterließ das Stiftsmitglied Prof. P. Thassilo Weymayer. Bei den gekauften Arten setzte ich der Orientierung wegen auch die Kaufpreise in Mark oder Kronen bei. Wo nicht speziell „Skelet, Geweih“ etc. angegeben ist, sind immer vollständige

ausgestopfte Ex. zu verstehen. Die allen Ex. beigegebenen Etiketten sind meist ausführlicher, als die hier folgenden Angaben; die hier fehlenden Literaturangaben finden sich im geschriebenen II. Haupt-Kataloge des Museums. — Die Abkürzungen „Schläter, Reimann, Schlander, Weymayer, Brenner, Museum Dresden, Holub, Erber“ etc. sind nach dem Gesagten leicht verständlich; leg. bedeutet gesammelt von, em. = gekauft von, don. = geschenkt von; ♀ ist Weibchen, ♂ = Männchen; adult. = erwachsen, juv. = jung. * bedeutet steirische Ex.; L = Linné, 13. Auflage 1767.

Vom Menschen ist vorhanden: Das vollständige Skelet eines Soldaten in einem separaten Glaskasten (don. P. Prior Othmar Berger); ferner durch Kauf von der Firma Frič in Prag 3 Modelle in Papiermaché: 1 Auge, zehnfach vergrößert (28 K); 1 Gehörorgan, zehnfach vergrößert (28 K); 1 Kehlkopf in natürl. Größe (14 K); endlich 3 wirkliche innere Gehörorgane (don. Dr. Pupovac in Wien).

1. Ord. Simiae, Affen.

1. Gorilla Gina = *Troglodytes Gorilla*. Gypsabguß eines Schädels (Schläter, 7,5 Mark); eine Büste in Lebensgröße, Hand- und Fuß-Abguß eines erwachsenen Ex. (Mus. Dresden)..
2. Pithecius Satyrus (L), *Orang-Utang, Waldmensch*. Aus Borneo 1 fast erwachsenes Ex. (Schläter, 80 Mk).
3. Cynocephalus Sphinx (L), *Gemeiner Pavian*. Vom Zambesi (Südafrika), 1 juv. (Holub, 60 K, em. Abt Caj.).
4. Cyn. Hamadryas (L), *Mantelpavian, Perückaffen*. Abyssinien; aus einer Menagerie, adult. (28 K, em. Custos).
5. Inuus nemestrinus (L), *Schweinsaffe*. Aus Sumatra 1 Kopfskelet (Tausch).
6. Semnopithecus comatus Desm. = *siamensis* Müll. *Siamesischer Schlankaffe*. Aus Siam 1♀ und aus Nias bei Sumatra 1♂ (Brenner).
7. Semn. entellus (L) F. C. „Hulmann“. Aus Dschami in Ostindien 1♀ (Brenner).
8. Cercopithecus sabaeus L, *Grüne Meerkatze*. Vom Senegal (Westafrika) 1 adult. (Schläter, 21 Mk).
9. Cerc. Callitrichus Geoffr., *Schönhaarige Meerkatze*. Aus Africa 1 Ex. (Mus. Dresden).
10. Hapale Jacchus L, *Weissohriges Seidenäffchen*. Aus Süd-America 1 Ex. (Tausch).

- 7 schöne Zähne und Zahnfragmente vom Milchgebiss eines ganz jungen Tieres und 2 Knochen der Kinn-Symphyse (Weimayr, determ. Suess).
- b) **Pachydermata, Dickhäuter.** 69. *Rhinoceros bicornis* L, *Zweihörniges Nashorn*. Aus Afrika 2 Hörner auf schwarzpolierter Holzplatte, aufgehängt (Schlüter, 30 Mk).
- c) **Setigera, Borstentiere.** 70. *Sus scrofa* L, *Wildschwein*. 2 Hauer (Weymayr) und das Kopfskelet 1 juv. (Tausch); 1 hieher? gehörige Wirbelsäule (Weymayr).
71. *Porcus Babyrussa* (L als *Sus*) Wagl. *Hirscheber*. Aus Java das Kopfskelet eines ♂ mit sehr langen, halbkreisförmig nach oben gekrümmten Eckzähnen (Brenner 10 K.).
72. *Phacochoerus aethiopicus* Pall, *Warzenschwein*. Vom Zambesi (Südafrika) 1 ziemlich junges Ex. (Holub, 80 K, em. Abt Cajetan).

8. Ordn. Solidungula, Einhufer.

73. *Equus caballus* L. *Pferd*. Ein Milchgebiss (don. Schlander); v. *fossilis* Cuv., *Fossiles Pferd*. 1 Backenzahn aus dem Diluvium (Geschenk).

9. Ordn. Ruminantia, Wiederkäuer.

- a) **Cavicornia, Horntiere.** 74. *Bos caffer* Sparm. *Kaffernbüffel*. 1 großes Kopfskelet mit Hörnern (Schlüter, 25 Mk).
75. *Ovis aries* L, *Schaf*. 1 Skelet und 1 ausgestopftes juv., eine Missgeburt mit 8 Beinen (Reimann).
76. *Capra Pallasii* Schmk, *Sibirischer Steinbock*. Aus Sibirien 1 Gehörn auf polirter Holzscheibe, aufgehängt (Schlüter, 24 Mk).
- *77. *Capella rupicapra* (L als *Capra*), *Gemse*. 1 Ex. aus den Alpen (Schlüter, 50 Mk); 1 Kopfskelet sammt Hörnern aus Vorarlberg (Tausch); 1 „Gamskugel“ (Bezoarstein) aus dem Palfauerforste und 1 aus der Laussach, beide vom J. 1747.
78. *Antilope Caama* Cuv. *Cap'sche Kuh-Antilope, Hartebeest*. Aus Südafrika 1 Gehörn auf polirter Holzscheibe, aufgehängt (Schlüter, 21 Mk).
79. *Ant. ruficollis* Smith, *Dama-Antilope*. Aus Nordafrika 1 ♀ und 1 säugendes Junges (Mus. Dresden).

80. *Ant. tatarica* (L), *saiga* Pall., *Steppen-Antilope*. Aus Osteuropa 1 Kopfskelet mit Hörnern (Schlüter, 18 Mk).
81. *Ant. (Aepyceros) melampus* var. *Zambesiensis*, *Pala-Antilope*. In separatem Glaskasten 1 ♀ adult. aus dem Walde am Südufer der Victoriafälle, Südafrika (don. Holub) und 1 ♂ ebendaher, das schönste Tier der Sammlung (Holub, 300 K., em. Abt Cajetan).
- b) **Cervina, Geweihtiere.** *82. *Cervus Elaphus* L, *Edelhirsch*. Das montirte Geweih eines ungleichen Zehnenders aus Admont (Reimann); 2 „Hirschkriegl“ aus d. J. 1748; 11 länglich eiförmige „Hirschkugeln“ (Bezoarsteine) aus d. J. 1734 und 2 sehr große, ganz runde, alle aus deh Admonter Forsten.
83. *Cerv. El. fossilis*. 1 großes, cylindrisches Geweihstück aus dem Diluvium(?)
- *84. *Cerv. Capreolus* L, *Reh*. 1 juv., Abnormität ohne Vorderbeine und nur mit Hinterschenkeln (Reimann); aus Admont 1 durch Ameisen hergestelltes Kopfskelet mit Geweih (don. P. Florian Kinnast); 1 zweijähriges Geweih (Weymayr); das Kopfskelet einer Rehgais aus Vorarlberg (Tausch); aus Admont 1 sehr instructiver „Perückenkopf“ in schöner Fassung, aufgehängt (Reimann).
85. *Cerv. Axis* Erxl., *Gangeshirsch*. 1 zierlicher juv. aus Ostindien (Schlüter, 22 Mk).
86. *Cerv. Tarandus* L, *Renntier*. Aus Nordeuropa 1 großes Geweih auf schwarzpolirter Holzscheibe, aufgehängt (Schlüter, 20 Mk).
87. *Cerv. Alces* L, *Elenntier, Elch*. Aus Nordeuropa 1 mächtiger, sehr schwerer Skeletkopf mit Geweih, Vierender (Schlüter, 36 Mk).
- *88. *Palaeomeryx* sp.. Aus der Braunkohle von Thurnau bei Aflenz 4 sehr gut erhaltene Backenzähne (don. P. Ulrich Masten, determ. Hilber).
- c) **Moschina.** 89. *Moschus moschiferus* L, *Indisches Moschustier*. Vom Himalaya 1 Moschusbeutel (don. Apotheker Resch).
90. *Tragulus Kantchil* Rafsl., *Zwergmoschustier*. 1 niedliches ♂ aus Java (Schlüter, 24 Mk).